

Inhalt

Grußworte	9
<i>Gertrude Cepl-Kaufmann und Jasmin Grande</i>	
Vorwort	13
Schreibwelten I: Aufbruch 1961 im Ruhrgebiet und darüber hinaus	
Katalog I	17
<i>Jens Adamski und Thomas Urban</i>	
Die 1960er Jahre – Dortmund und die Region	42
<i>Erhard Schütz</i>	
Von Capri nach Kohle – und drüber hinaus	
Anthologien der 1950er und 1960er Jahre	49
<i>Guido Hitze</i>	
Aufbrüche, Umbrüche, Wendepunkte	
Die 1960er Jahre und der Wandel der kulturellen Identitäten an Rhein und Ruhr ...	58
Schreibwelten II: Vorgeschichten	
Katalog II	67
<i>Gertrude Cepl-Kaufmann</i>	
Gruppenfieber	
Vom Fruchtbringenden Palmbaum zum poetischen Baukran	80
<i>Walter Fähnders</i>	
Arbeiterliteratur, Arbeiterdichtung – Begriff und Geschichte	95
<i>Uwe-K. Ketelsen</i>	
Das Motiv der Arbeit in Otto Wohlgenuths Lyrik-Anthologie <i>Ruhrland</i>	101
<i>Dirk Hallenberger</i>	
Die Gemeinschaft »Ruhrland«	106
Schreibwelten III: Die Dortmunder Gruppe 61	
Katalog III	113
<i>Rolf Parr</i>	
Warum die Bildung von Schriftstellergruppen eine so schwierige Angelegenheit ist	
Das Beispiel der Dortmunder Gruppe 61	155

<i>Dagmar Kift</i>	
Arbeitswelt und Partizipation. Die Dortmunder Gruppe 61 und die Netzwerke der Bergarbeiterkultur im Ruhrgebiet der 1950er Jahre	163
<i>Hanneliese Palm</i>	
Fritz Hüser als Mentor der Dortmunder Gruppe 61	172
<i>Walter Gödden</i>	
Die Verschollenen. 14 Anmerkungen zu Bruno Gluchowskis <i>Der Durchbruch</i>	182
<i>Holger Heith und Eva Galetzka</i>	
Walter Köpping, Max von der Grün und die Bergarbeitergewerkschaft	198
<i>Volker Zaib</i>	
Von der »zweifachen Nacht« zum »gläsernen Sarg« Die Darstellung der industriellen Arbeitswelt bei Max von der Grün	204
<i>Steffen Stadthaus</i>	
Blow up im Ruhrgebiet Wolfgang Körners Roman <i>Nowack</i> (1969) als popliterarische Krisengroteske	217
<i>Walter Delabar</i>	
Die glückliche Frau B. Erika Runges <i>Bottroper Protokolle</i> und ihr Fernsehfilm <i>Warum ist Frau B. glücklich?</i>	224
<i>Alfred Strasser</i>	
Der Übergang von der Dortmunder Gruppe 61 zum Werkkreis Literatur der Arbeitswelt	230
Gedichte der Dortmunder Gruppe 61. Eine kleine Anthologie	237
Schreibwelten IV: Nachgeschichten	
Katalog IV	257
<i>Ariane Neuhaus-Koch</i>	
Karin Struck und die Arbeiterliteratur	267
<i>Werner Jung</i>	
Vom Frühling irrer Hoffnung zur Abenddämmerung der Desillusionierung Der Schriftsteller Erasmus Schöfer	273
<i>Jasmin Grande</i>	
Über das Potenzial der Literatur. Das Kursbuch 15	280
<i>Enno Stahl</i>	
Am Anfang war das Wasserglas ... Vom Ende der Literatur zur Wiederentdeckung der Mündlichkeit: Pop, Trash, Poetry Slam, LitCologne und Verwandtes Ein Zeitzeugenbericht	288

Schreibwelten V: Parallelgeschichten

Katalog V 295

Roland Berbig

Nie in Klausur gelesen

Literarische Zirkel in Ost und West zwischen 1960 und 1970 306

Anne M. N. Sokoll

»Ein gutes Wort zur guten Tat«

Die Zirkel schreibender Arbeiter im Spannungsfeld zwischen staatlichen

Anforderungen und dem Streben nach Freiraum innerhalb der

DDR-Volkskunstbewegung und in ihrer Außenwirkung nach Westdeutschland 316

Schreibwelten VI: Übertragungen

Katalog VI 336

Thomas Ernst

Warum es keine Gruppe 2011 gibt

Die Literatur und die flexiblen und digitalen Arbeitswelten der Gegenwart 340

Rutger Boof

Die kreative Auseinandersetzung mit der Arbeitswelt und gesellschaftlichen

Wirklichkeit im modernen deutschsprachigen Kriminalroman 347

Gerhard Rupp, Anna Zygiel und Anica Betz

Avantgarde mit Zukunft – wandelt sich das Ruhrgebiet zur Metropole? 355

Anhang

Texte, Auftritte, Lesungen ...

Aus dem Leben der Dortmunder Gruppe 61 366

Dokumente: Einladungen, Rundbriefe und Protokolle

der Dortmunder Gruppe 61 – Ein Querschnitt 373

Gäste, Kritiker, Mitglieder der Dortmunder Gruppe 61. 405

Verzeichnis der Beiträgerinnen und Beiträger 413